

### Neue Oberin in Riehen



Dieser Tage ist, wie wir bereits kurz gemeldet haben, Oberschwester Marguerite van

Vloten nach 37 Jahren verantwortlicher Leitung des Diakonissenhauses aus gesundheitlichen Gründen vom Oberinnenamt zurückgetreten.

In ihre Amtszeit fallen insbesondere die Eröffnung des hauswirtschaftlichen Instituts (Marthaschule), der Pflegerinnenschule auf dem Moosrain sowie der Evang. Vorschule für Pflegeberufe. Ausserdem war Oberschwester Marguerite massgebend beteiligt am Ausbau des Diakonissenspitals und der Schwesternschule, an der Errichtung des Ferienheims «Spittler-Haus» in Adelboden und am Bau eines Schwestern- und Feierabendhauses für betagte Diakonissen in Riehen.

An ihrer Stelle haben das Komitee und der Schwesternrat einmütig Diakonisse Elsy Weber in das Amt der Oberin berufen.

Oberschwester Elsy Weber ist in Zürich aufgewachsen und hat nach dem Besuch des humanistischen Gymnasiums der Töcherschule Theologie studiert. Während einiger Zeit arbeitete sie mit in der Evang. Flüchtlingshilfe. Anschliessend war sie während 26 Jahren als ordinierte Pfarrerin in Zürich-Seebach tätig, wobei sie ihren Dienst neben der Verkündigung, Seelsorge und dem Unterricht vor allem in einer ausgedehnten Kursarbeit für junge Mütter, für alleinstehende Frauen und für freiwillige Mitarbeiter fand.

Mit der grossen Dankbarkeit für den langen und aussergewöhnlichen Dienst der zurücktretenden Oberschwester Marguerite van Vloten verbindet sich die Freude darüber, dass dem Diakonissenhaus wieder eine in jeder Hinsicht ausgewiesene Oberin geschenkt wurde.

### kleine Basler Post

#### Kollekte für «Brot für Brüder»

«Brot für Brüder» soll der dauernden Verpflichtung der Evangelischen Kirchen der Schweiz gegenüber der Dritten Welt Ausdruck geben. Am 12. März 1972 beginnt die Sammlung 1972. Sie soll zusätzliche Mittel für die Tätigkeit der Missionen und der Hilfswerke der Evangelischen Kirchen der Schweiz in den überseeischen Ländern erbringen. Zu den Projekten, die durch «Brot für Brüder» gefördert werden sollen, gehören u. a. die Landwirtschaftliche Schule in Kumba (Kamerun), das Gymnasium Pestalozzi in Kinshasa (Kongo), die technischen Lehrwerkstätten in Nettur (Indien), der ärztliche Dienst der Presbyterianischen Kirche in Mozambique und das theologische Seminar in Alice (Tvasvaal).

Durch «Brot für Brüder» tragen wir bei zum Aufbau einer Welt, in der allen Menschen ein menschenwürdiges Dasein möglich ist. Die Kollekte vom 12. März sei darum allen Gottesdienstteilnehmern herzlich empfohlen.

AZ. M. III 72